



**Antrag auf Gewährung einer Projektförderung
für die Sprach- und Bildungsförderung von Schüler/-innen mit Migrationshintergrund**

Antragstellende

Verantwortliche Institution

Name der Schule Grundschule am Hechinger Eck, Ludwig-Krapf-Schule und GS an der Steinlach
Name der Schulleitung Gabi von Kutzschenbach
Anschrift Schickhardtstr. 11
PLZ, Ort 72072 Tübingen
Telefon / Fax 07071-204 3310
E-Mail-Adresse gabi.vonkutzschenbach@hechingereck.de Homepage _____

Bankverbindung

Bank KSK Tübingen
Kontonummer 2955249 BLZ 64150020

Projektpartnerinnen und Projektpartner

Name der Institution Tübinger Verein für Sozialtherapie bei Kindern und Jugendlichen e.V./ Martin-Bonhoeffer-H
Ansprechperson Axel Eisenbraun-Mann
Anschrift Lorettoplatz 30
PLZ, Ort 72072 Tübingen
Telefon / Fax Tel.: 07071/ 5671-10 - Fax.: 07071/ 5671-11; axel.eisenbraun-mann@mbh-jugendhilfe.de
E-Mail-Adresse _____ Homepage _____

Angaben zum Projekt

Projekttitel Kreativangebot für Grundschul Kinder mit Fluchterfahrung
Zeitraum und -dauer Schuljahr 2019-20, 30 Wochen, 3 Stunden wöchentlich
Ort Räume der Schule, je nach Auswahl der Kinder wird der Standort ausgewählt
Projektbudget 11.020 €

Gesamtsumme in Euro (für beide Jahre zusammen) Bei der Stabsstelle beantragte Fördersumme in Euro (für beide Jahre zusammen)

Weitere Förderstellen

Förderverein der GS am Hechinger Eck

Bitte füllen Sie den ausführlichen Kosten- und Finanzierungsplan jeweils für das 1. und für das 2. Förderjahr getrennt aus und fügen diesen als Anlage bei!

Kurzbeschreibung des Projekts (5 bis 7 Zeilen):

Das Ziel des Projekts ist es, dass die Kinder Teil des Regelunterrichts sowie aber auch grundlegend der Gesellschaft sein können. Sie sollen aktiv teilnehmen und sich selbst, ihre Ideen und ihre Herkunft und Erfahrungen einbringen können. Hierzu benötigen die Kinder verschiedene soziale, persönliche und auch sprachliche Werkzeuge, die wir ihnen innerhalb der Gruppe entwickeln helfen möchten. Sie sollen lernen ihre Gefühle und die Gefühle anderer einzuordnen um Situationen besser einschätzen und sich selbst beruhigen zu können. Dabei können die Kinder eine Selbstwirksamkeit erleben, die ihnen den Umgang mit sich selbst und ihren Mitmenschen erleichtert indem sich Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten einstellt. Als Thema für das Gruppenprojekt ist das eigene Haus bzw. die eigene Wohnung vorgesehen, d.h. wir wollen mit den Kindern diesen eigenen Raum basteln/gestalten. Bei diesem Vorgehen können anhand eines Leitmotivs (Haus) verschiedene essentielle Themen bearbeitet werden: Flucht und Ankommen, Heimweh, Wünsche für die Zukunft, Sicherheit (ein sicherer Ort, Geborgenheit), Ressourcen (was kann ich gut, wo fühle ich mich wohl). Die sprachliche Auseinandersetzung mit diesen Themen wird durch die gestalterische Auseinandersetzung unterstützt, bzw. für manche Kinder erst möglich gemacht.

Ausführliche Projektbeschreibung (max. zwei Seiten)

Bitte erläutern Sie (wenn zutreffend) folgende Punkte zum Projekt auf gesonderten Blättern:

- Ziel des Projekts
- Projektansatz, Projektform und -methoden
- Notwendigkeit des Projekts / Förderwürdigkeit des Projekts
- Zeitplan des Projekts
- Zielgruppe (Anzahl, Alter, Herkunft, Auswahlkriterien)
- Projektmitarbeit (Qualifikation, Aufgabenbereich, Beschäftigungsdauer und -umfang)
- Beteiligung von Personen mit Migrationshintergrund an der Projektentwicklung und -durchführung; Ansätze zur Elternarbeit; Maßnahmen zur Vernetzung mit anderen Einrichtungen
- Nachhaltigkeit des Projekts
- Projektevaluation und -abschluss: Welche Bewertungsmaßstäbe werden nach Ablauf des 1. Förderjahres / nach Beendigung des Projekts zur Evaluation des Projektverlaufs und der Projektergebnisse herangezogen? Gibt es Anschlussprojekte / Pläne zur Weiterführung des Projekts?

Erklärungen

Mit der Unterzeichnung des Projektantrags erklärt die / der Antragstellende

- die Richtigkeit ihrer / seiner Angaben
- die Förderrichtlinien der Stabsstelle zur Sprach- und Bildungsförderung in Grund- und weiterführenden Schulen für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund zur Kenntnis genommen zu haben und diese einzuhalten
- im Falle einer Förderung die Zuwendungen für den oben genannten Zweck zu verwenden
- der Stabsstelle unverzüglich Meldung zu machen, wenn weitere Zuwendungen von anderen Stellen erhalten werden; wenn der Verwendungszweck der Fördergelder sich ändert; wenn der Projektbeginn bzw. -zeitplan sich ändert; bei Ereignissen, die Finanzierung oder Durchführung des Projekts beeinflussen
- im Falle einer Förderung eine Evaluation der Projektarbeit in Form eines zahlenmäßigen und eines inhaltlichen Zwischenberichts bis spätestens vier Wochen vor Ablauf des ersten Förderjahres und eines zahlenmäßigen und eines inhaltlichen Abschlussberichts bis spätestens zwei Monate nach Ende des Projekts vorzunehmen
- der zuständigen Stelle jeder Zeit und bis fünf Jahre nach Beendigung des Projekts und der Einreichung des Verwendungsnachweises Einsicht in Bücher und Belege des Projekts zur Überprüfung der Einhaltung des Finanzierungsplans zu gewähren
- ihr / sein Einverständnis mit der elektronischen Speicherung der Daten bei der Stabsstelle, sowie im Falle einer Förderung ihr / sein Einverständnis, der Universitätsstadt Tübingen Informationen über geförderte Projekte zu überlassen, sowie mit der Sammlung, Weitergabe, Veröffentlichung und Auswertung der Projekt(träger)daten durch die Universitätsstadt Tübingen.

Anhang

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Ausführliche Projektbeschreibung
- Sonstiges: gern werden wir mit dem SBBZ Pestalozzischule das Projekt mit weiteren 6 Kindern gemeinsam durchführen

Tübingen, 07.06.2019 gez. G.v. Kutzschenbach

Ort und Datum

Unterschrift Schulleitung

Bitte zurücksenden an

Universitätsstadt Tübingen

Stabsstelle für Gleichstellung und Integration

Postfach 2540

72015 Tübingen



Kosten- und Finanzierungsplan

1. Förderjahr

2. Förderjahr

Projekttitel Kreativangebot für Grundschul Kinder mit Fluchterfahrung
 Projektträger GS am Hechinger Eck- Tübinger Verein für Sozialtherapie bei Kindern und Jugendlichen
 Förderungszeitraum Schuljahr 2019-20

Kostenart (Beschreibung und Kalkulationsbasis)*	Voraussichtliche Gesamtkosten in Euro	Eigenanteil in Euro (sofern dieser in finanzieller Form eingebracht wird)	Bei der Stabsstelle beantragte Förderung in Euro	Anderweitig beantragte / bewilligte Förderung in Euro
Sachkosten (Art, Berechnungsmethode, Betrag):				
<u>Verbrauchmaterial-Papier, Holz, ..</u>	<u>300</u>			<u>300</u>
Sachkosten gesamt:				
Personalkosten (ggf. Name und Qualifikation, Aufgabenbereich, Beschäftigungsdauer und -umfang):				
<u>Päd. Fachkraft Fr. Cycon</u>	<u>10.720</u>		<u>10.020</u>	<u>700</u>
<u>Päd. Fachkraft N.N.</u>				
<u>genau Angaben siehe Anlage</u>				
<u>Projektantrag</u>				
Personalkosten gesamt	10.720		10.020	1.000
Projektkosten gesamt	11.020			
(Sachkosten gesamt und Personalkosten gesamt)				

* Eine Umschichtung des Förderbudgets innerhalb der Kostengruppen und kostengruppenübergreifend liegt in der finanziellen Freiheit der Projektträger, wenn es sich im Verlauf des Projekts als notwendig erweist. Jede Änderung des Kosten- und Finanzierungsplans muss im zahlenmäßigen Zwischen- bzw. Abschlussbericht offengelegt und begründet werden.

H:\Formulare\002\NET\Kosten-undFinanzierungsplan

